

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 59 (1981)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

70 von 100 Menschen leiden...

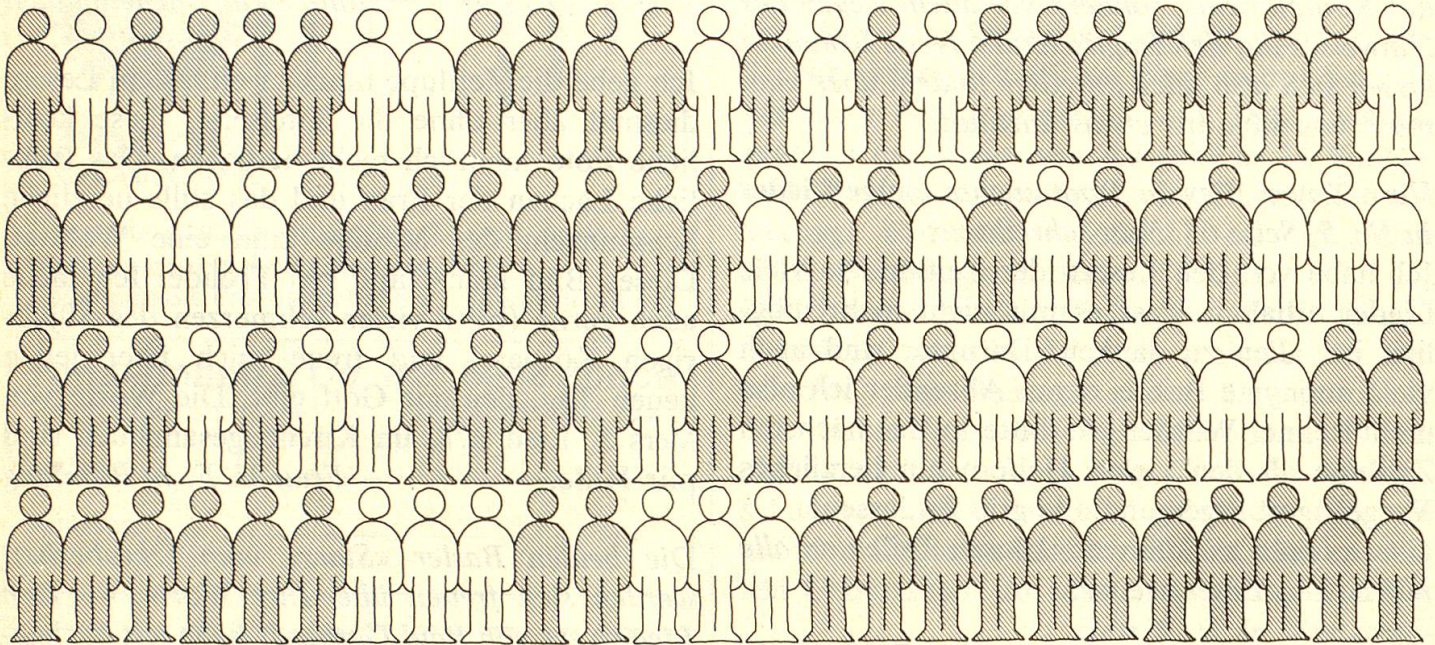
nachweislich unter Rückenbeschwerden. Am häufigsten zu finden: Die sogenannten Bandscheibenschäden, verursacht durch übermässige Belastung der Wirbelsäule. Auf dem Lattoflex-Bettsystem kann sich Ihr strapazierter Rücken dank ärztlich empfohlener, berechneter Elastizität wieder erholen und regenerieren.

Die Lattoflex-Dokumentation können Sie unverbindlich anfordern bei Lattoflex-Degen AG, intern 24 CH-4415 Lausen Telefon 061-91 03 11



Richtiges Liegen garantieren wir schriftlich!

lattoflex[®]



Plötzlich ein furchtbarer, stechender Schmerz...

Rückenbeschwerden zeigen sich selten im voraus an. Eine dauernde Fehl- oder Überbelastung gewisser Stellen der Wirbelsäule führt zu vorzeitiger Abnützung der Bandscheiben. Die Regenerations- und damit die Widerstandsfähigkeit nehmen ab - und eines Tages ist das Malheur da. Ohne Vorwarnung. Wie Zahnschmerzen oder wie ein plötzlicher Defekt am Auto.

Es kann nicht gleichgültig sein, wie wir einen Drittel unseres Lebens verbringen.

Der Grund liegt aber nicht zuletzt in einer eigentlich unverständlichen Unbekümmertheit, die wir im Umgang mit der Wirbelsäule zutage legen. Praktisch jedermann hat heute begriffen, dass er die Zähne pflegen muss, wenn er sich nicht schon in jungen Jahren mit einem künstlichen Gebiss abfinden will. Und jedermann pflegt

sein Auto, weil er möglichst nicht unterwegs stecken bleiben möchte. Aber unsere wichtigste Körperstütze, der Kanal sämtlicher Nervenbahnen, wird ruhelos strapaziert, bis sie den Dienst versagt.

Was nicht gepflegt wird, versagt oft plötzlich - das gilt auch für die Wirbelsäule.

Die Natur hat die Regeneration der Bandscheiben vorgesehen - vor allem dann, wenn wir im Bett liegen. Das ist immerhin während eines vollen Drittels unseres Lebens! Aber wir haben in mangelnder Kenntnis der anatomischen Gegebenheiten Mulden- und ähnlich schlechte Betten geschaffen, die diese Erholung, verunmöglichen und im Gegensatz dazu die Wirbelsäule durch schlechtes Liegen zusätzlich belasten.

Am Bett zu sparen, ist deshalb einer der schlechtesten Dienste, die man sich überhaupt leisten kann. Ein schlechtes Bett kann Rückenschmerzen verursachen, statt ihnen vorzubeugen. Man-

gelnde Sorgfalt bei der Bettenwahl kann also sehr fatale Folgen haben. Prüfen Sie Ihr Bett deshalb niemals nur mit dem Auge und mit der Hand. Oder haben Sie Schuhe jemals mit der Hand anprobiert? Legen Sie sich auf das Bett. Prüfen Sie mit dem Rücken. Er wird schliesslich Ihr neues Bett geniessen - oder er muss es ertragen, wenn Sie schlecht wählen. Einen neuen Wagen wollen Sie ja auch probefahren - obwohl Sie darin kaum einen Drittel Ihres künftigen Lebens zu verbringen gedenken!

Prüfen Sie alles - und entscheiden Sie sich für das Beste: Für ein Lattoflex-Bett.

Wenn alle Zeitgenossen bei der Auswahl ihrer Schlafstätte gleich anspruchsvoll wären, wie beim Kauf eines neuen Wagens - es gäbe Hunderttausende von Rückenleidenden weniger. (Dr. Horst Benz)

Lattoflex ist das Ergebnis jahrzehntelanger, seriöser Forschung. Darauf liegen Sie garantiert richtig.